

s' Herzlad

Thomas Koschat

Jede Lerch' findt an Bam, wo sie ausrast'n kânn;
und an Asterl findt's a, wo's ihr Nest baut davon.
Nur der Mensch hât ka Râst, nur der Mensch hât ka
Ruah!
Denn kam find't er wo's Glück, kummt schon's Unglück
dazua!

Hâb ka Traurigkeit 'kennt, is mei Freund zu mir 'kumm',
doch dâs Schicksal wâr hårt, hât a den Trost mir g'numm'.
Und so bleib i allan, gânz allan auf da Welt !
âch es muaß wohl so sein, weil 's Gott Vâter hât g'wöllt.

Is ka Freud ohne Leid und ka Glück ohne Neid,
kummt wohl öfters a Wetta in da schönsten Zeit.
Und so treibt 's mi hålt hin und so treibt's mi hålt her,
hâb ka Râst und ka Ruah und ka Freud niamma mehr.
(3.Strophe von K.Klement frei nach Worten Koschats)